

GREATER GREEN - Greater Region GreenTech Meta-Cluster

Zusammenfassung

GREATER GREEN ist ein Meta-Cluster in der Großregion. Zielgruppe sind Netzwerke der Umwelttechnik aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Lothringen, Luxemburg und der Wallonie. GREATER GREEN vernetzt Akteure aus Wirtschaft – insbesondere KMU –, Wissenschaft und Verwaltung grenzüberschreitend miteinander.

Das Meta-Cluster unterstützt KMU beim Ausbau ihres Produktangebots und hilft so bei der Erschließung neuer Märkte. KMU werden für grenzüberschreitende Zusammenarbeit sensibilisiert. GREATER GREEN steigert die Attraktivität und internationale Sichtbarkeit der Branche in der Großregion wie auch die grenzüberschreitende Kooperation von Unternehmen. Zudem soll die Exportquote erhöht werden. Innovations- und Wachstumsimpulse sind intendiert wie positive Auswirkungen auf die Arbeitsmärkte und Arbeitskräftemobilität in der Großregion. Dazu etabliert GREATER GREEN eine Geschäftsführung auf dem Umwelt-Campus Birkenfeld sowie Satelliten in den Partnerregionen.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Hochschule Trier University of Applied Sciences

Projektpartner:

- Conseil Régional Grand Est
- Luxinnovation
- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)
- Agence Wallonne à l'Exportation et aux Investissements Etrangers AWEX - Région Wallone
- HYDREOS
- Grand E-Nov

Strategische Projektpartner:

- Ministerium für Wirtschaft, Energie und Forsten Rheinland-Pfalz
- Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V.
- Pôle Hydreos
- Pôle Fibres-Energivie

Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

- Institut Carnot Energie Environnement en Lorraine (ICEEL) de l'Université de Lorraine
- Cluster VAL+
- Cluster PLASTIWIN
- Pôle GreenWin
- Cluster CAP 2020
- Cluster Eco Construction
- INFOPOLE Cluster TIC
- Cluster TWEED
- Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)
- Neobuild
- Saar-Lor-Lux Umweltzentrum Saarbrücken
- IfaS - Institut für angewandtes Stoffmanagement
- Institut für Zukunfts Energie Systeme IZES gGmbH
- saaris e.V.
- IHK Saarland
- Lokale Agenda 21 Trier
- Campus environnemental Arlon
- Plastinnov

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 1.085.451,85 EUR

EFRE-Betrag: 651.271,09 EUR

EFRE-Fördersatz: 60,00 %

Projektlaufzeit: 01.10.2016 – 30.09.2019

Zusätzliche Informationen

Homepage des Projekts: <https://www.greatergreen.eu/>

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- PAE – Europäisches Automobilcluster
- StrategiesExportViniGR – Strategien für die Exportförderung der kleinen Weingüter des grenzenlosen Moseltals in der Großregion

Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern